

Zuschüsse für Innovationen

Chancen für den Mittelstand

Verschiedene Studien belegen: Staatliche und privatwirtschaftliche Zuschüsse (z. B. durch Stiftungen) schaffen Innovationen, die die unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit verbessern und Arbeitsplätze schaffen. Die Unternehmer treffen aber oft auf einen regelrechten „Förderdschungel“, in dem viele Fragen offen bleiben.

Viele Unternehmen sehen im „Förderdschungel“ NRW sprichwörtlich „vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr“. Zu viele, individuelle Fragen bleiben offen: Welche Förderprogramme sind für mich re-

levant? Welche dieser Förderprogramme stellen aktuell überhaupt Geld bereit? Welche Besonderheiten müssen bei der Erarbeitung der Antragsformulare, der Projektbeschreibung und der Kalkulation beachtet werden? Und, und, und.

Darüber hinaus stellt sich manchem Unternehmen die Frage, welche Förderprogramme bzw. nicht rückzahlbaren Zuschüsse ggf. flankierend in Anspruch genommen werden können und „Sinn machen“.

Aktuell ist hierbei für KMU am Standort NRW grundsätzlich zwischen den Möglichkeiten zur Forschung und Entwicklung

Info-Kasten

Um die nordrhein-westfälische Kunststoffbranche in ihrem Streben nach mehr Innovation zu unterstützen, stellen Bund und Land zahlreiche Fördermittel bereit. Beispielsweise wurde im Rahmen der neuen NRW-Clusterwettbewerbe erstmalig für die Zukunftsbranche Kunststoff zur Einreichung von Projektvorschlägen im Cluster „CheK. NRW 2007“ aufgerufen.

einerseits und zur beratenden Unterstützung zwecks Kostensenkung bzw. Effizienzsteigerung andererseits zu unterscheiden. Hier einige Beispiele:

Forschung und Entwicklung

Förderprogramm	Inhalte und Konditionen
Programm Innovationskompetenz (ProInno II)	Entwicklung neuer Produkte und Technologien ohne Themenbeschränkung, Abgabetermine frei wählbar. Mögliche Teilaspekte, u.a.: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einstiegsprojekte: für einzelne Unternehmen, die 5 Jahre keine Entwicklung betrieben haben. 2. Kooperation zwischen Unternehmen und/oder Instituten. 3. Aufträge an Forschungsinstitute. Zuschuss an Unternehmen: 1. und 2. 35 % vorzugsweise der Personalkosten, max. 105.000 Euro für jedes Projekt/Teilprojekt. 3. 35 % für die Unternehmensleistung, bis 60 % für den Forschungsauftrag. Projektbeginn schon nach Antragsabgabe möglich.
Deutsche Bundesstiftung Umwelt	Entwicklung neuer umweltfreundlicher Verfahren mit Breitenwirkung: bis 50% aller Projektkosten. Achtung: Projektbeginn erst nach Mittelbewilligung möglich.
KMU-Innovativ	Innovative Technologien in den Bereichen: Produktionsforschung, Ressourceneffizienz, Biotechnologie, Nanotechnologie. Zuschuss durch das BMBF: bis 50 % aller Projektkosten. Bewertungsstichtage für Projektskizzen: 1.11.07, 15.4./15.10.08 Achtung: Nach Auswahl der Projektskizzen erst Antragstellung möglich. Projektbeginn erst nach Bewilligung möglich.

Beratung zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung

Förderprogramm	Potenzialberatung
VerMat	Verbesserte Materialeffizienz an Produkten und Prozessen Einstiegsberatung: 67 % Zuschuss, max. 10.000 Euro. Vertiefungsberatung: 33 % Zuschuss, kumuliert max. 89.000 Euro. Achtung: Beratung darf nur durch akkreditierte Berater erfolgen!
Potenzialberatung	Verbesserung der Unternehmens-Modernisierung in Organisation, Technik, Betriebswirtschaft, Personal Firmen bis 49 Mitarbeiter: max. 5.000 Euro in 3 Jahren Firmen ab 50 Mitarbeiter: max. 7.500 Euro in 3 Jahren Achtung: Das Unternehmen muss älter als 5 Jahre sein!
Beratungsprogramm Wirtschaft	Gründungsberatung und Festigungsberatung über IHK KMU*, die nicht älter als 5 Jahre sind: max. 2.500 Euro Achtung: Festigungsberatung – demnächst mit neuen Konditionen über die KfW abzuwickeln.

* KMU = kleinere/mittlere Unternehmen mit max. 249 Mitarbeitern (max. 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder einer Bilanzsumme von max. 43. Mio. Euro.

Impressum

Aktuelle Mitteilungen von kunststoffland NRW e.V.

Völklinger Straße 4 · 40219 Düsseldorf · Telefon 0211 6793170
 info@kunststoffland-nrw.de · www.kunststoffland-nrw.de

Herausgeber:
 Dr. Harald Pielartzik

Redaktion/Gestaltung:
 Dülberg & Brendel GmbH
 Bilker Allee 56 · 40219 Düsseldorf · Telefon 0211 640080
 hallo@duelberg.com · www.duelberg.com

Der Verein kunststoffland NRW e.V. hat zur Beantwortung aller Fragen rund um dieses Thema eine spezielle Fördersprechstunde eingerichtet und hält zum besseren Überblick eine kostenlose „Förderlandkarte“ bereit. Für weitere Informationen und eine kostenlose Erstberatung steht Ihnen die Geschäftsstelle kunststoffland NRW e.V. gerne zur Verfügung. Kontakt: kunststoffland NRW e.V. · Völklinger Straße 4 · 40219 Düsseldorf · Tel. 0211 67931-70 · Fax. 0211 67931-73
 E-Mail: info@kunststoffland-nrw.de · Internet: www.kunststoffland-nrw.de